



Oberflächenabfluss aus Sicht einer KGV

Schwammstadt-Webinar, 12.6.25, Autor: Alexander Cierpka





Einleitung: Risiko

Wie entsteht Risiko?



Risiko = Gefährdung × Schadensausmass

Gefährdung

- ☁️ Starkregen durch Klimawandel
- 🌡️ Zunahme von Extremereignissen

Schadensausmass

- 🏢 Verdichtete Bauweise
- ❓ Tiefgaragen, versiegelte Flächen

→ Je höher beide Faktoren sind, desto größer wird das Risiko.

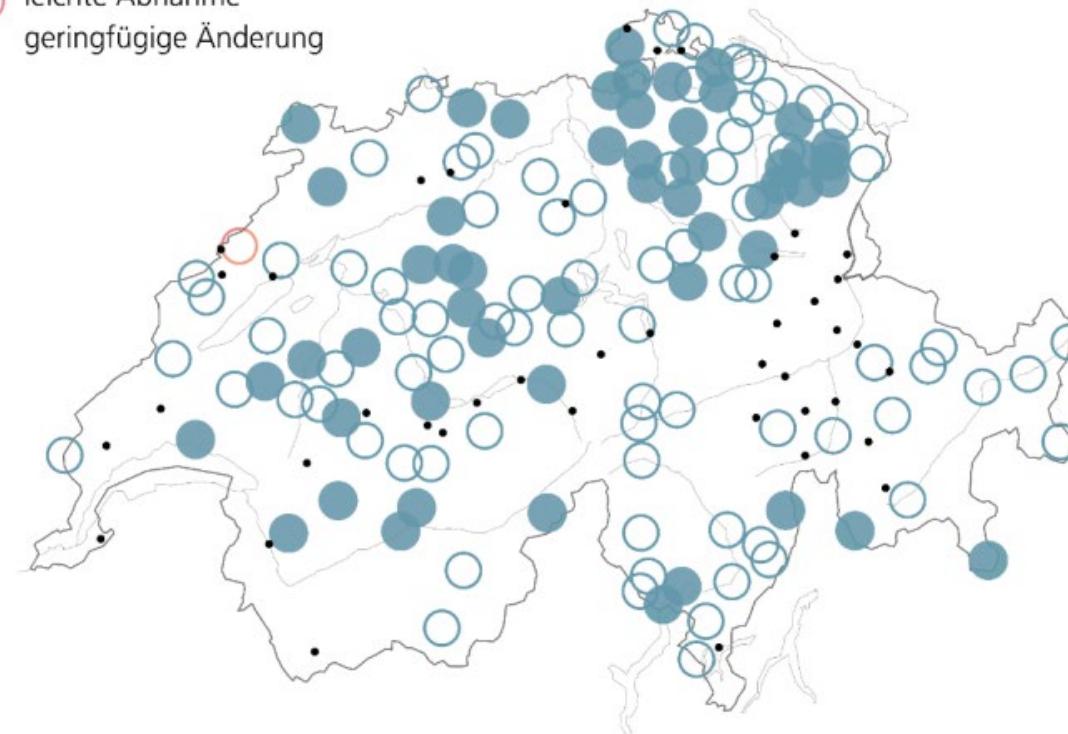


Einleitung: Gefährdung (Klimawandel)

Trends des stärksten Eintagesniederschlags im Jahr

Beobachteter Trend in der Niederschlagsmenge von 1901 bis 2014

- deutliche Zunahme
- leichte Zunahme
- leichte Abnahme
- geringfügige Änderung



2004

Liestal, Laufen, Grellingen, Duggingen, Brislach, Ettingen, Biel-Benken, Oberwil, Allschwil, Muttenz, Pratteln, Arisdorf, Waldenburg, Giebenach, Nusshof, Ormalingen, etc.

2024



Einleitung: Schadensausmass (Bauweise & Verdichtung)

Früher

Locker bebaute Dörfer

Viele Grünflächen, unversiegelte Böden

Gebäude mit grossen Abstand zueinander

Natürliche Versickerung möglich

Kaum Tiefgaragen oder tieferliegende Zugänge

Geringere Schadenspotenziale pro Starkregen

Heute

Verdichtete Siedlungen und Städte

Versiegelung großer Flächen (Strassen, Plätze, Dächer)

Enge Bebauung, wenig freie Flächen

Wasser fließt oberflächlich ab

Viele Tiefgaragen, Rampen und Lichtschächte

Hohe Schadenssummen auf kleiner Fläche



Einleitung: Schadensausmass (Bauweise & Verdichtung)





Gefährdungskarte – gute Basis, aber statisch

- Gute Grundlage zur Gefährdungseinschätzung
- Basierend auf dem Ist-Zustand der Erstellung
- Keine Berücksichtigung neuer Bauten oder Geländeänderungen
- Ergänzende Analyse bei neuen Projekten zwingend notwendig

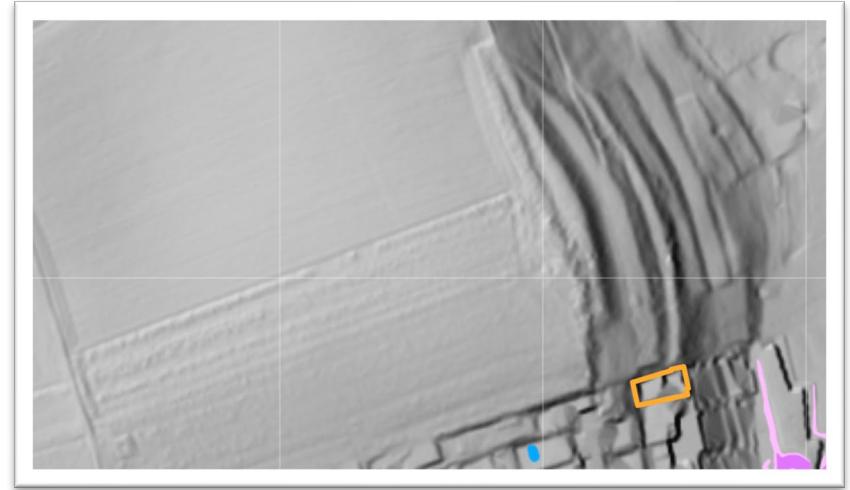
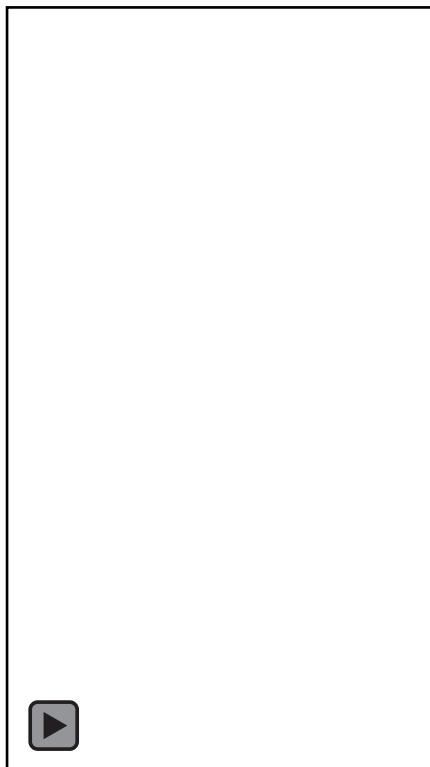


Gefährdungskarte Oberflächenabfluss – warum wir genauer hinschauen müssen





Gefährdungskarte Oberflächenabfluss – Landesgrenze



Oberflächenabfluss verstehen – mehr als nur die Gefährdungskarte



Gefährdungskarte (OFA)



Lokale Erfahrungen
("Überschwemmungsgedächtnis")



Medienberichte / Social Media



Genereller Entwässerungsplan (GEP)
Gemeinde



Historische Gewässerkarten



Gelände-/Höhenmodelle

Oberflächenabfluss in der Praxis – heute



- Ableiten, umlenken, schnell wegführen
- Ziel: Gebäude zu schützen



Praxisbeispiel - Einstellrampe



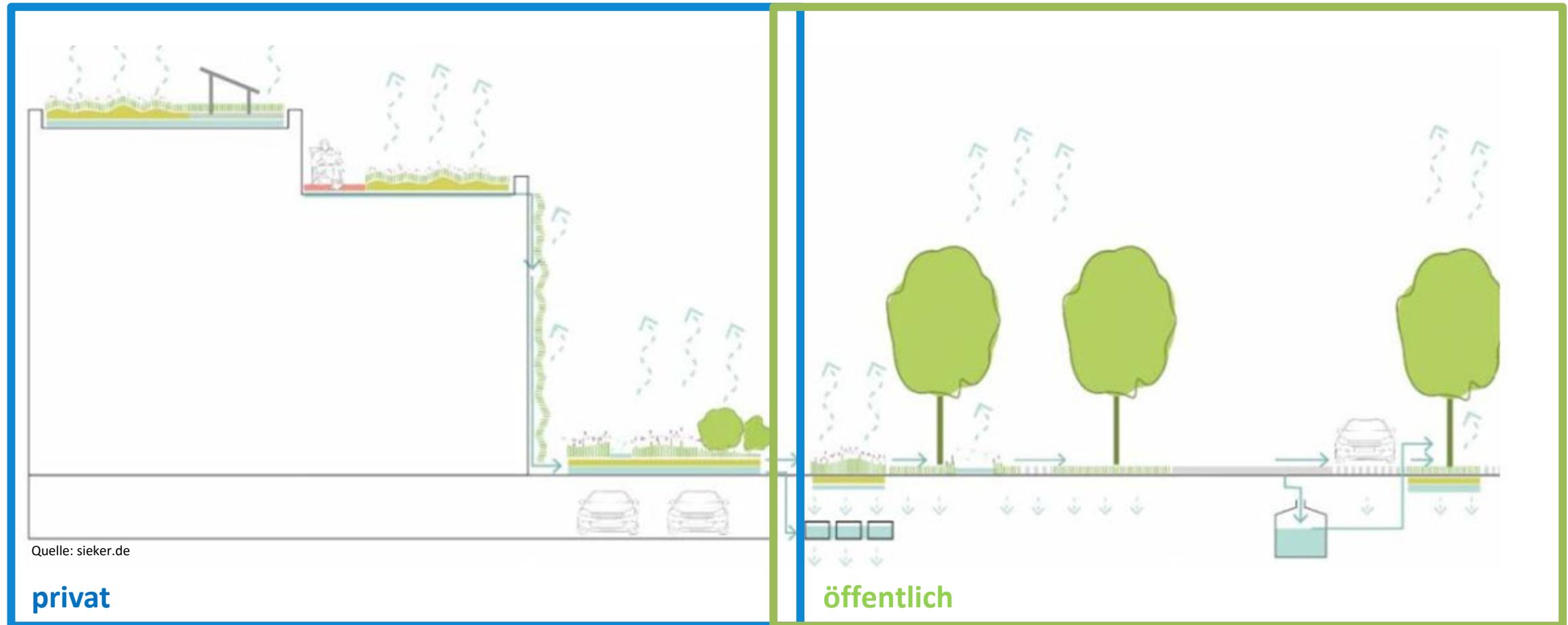


Praxisbeispiel - Eingangsbereich





Lenken allein reicht nicht – wir müssen Wasser managen

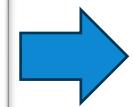


Lenken allein reicht nicht – wir müssen Wasser managen

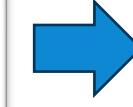


„Regenwassermanagement hilft nur bei kleinen Regen“

„Intelligente Koordination schützt auch bei Starkregen“



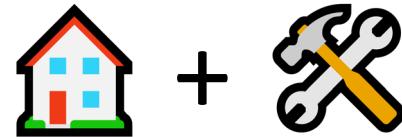
Quelle: schweizer-gemeinde.ch



Quelle: <https://stadt.winterthur.ch/>

„Wasser intelligent steuern – Schäden vermeiden“

Förderung von Schutzmaßnahmen – heute klassisch, morgen zukunftsorientiert



Klassische Schutzmaßnahmen

- Ableiten von Wasser
- Schutz von Zugängen, Lichtschächten, Rampen
- Unterstützung durch Gebäudeversicherung
- Förderungen durch die KGV's
(z.B. Basel-Land 20 – 40 %)



Zukunftsorientierte Maßnahmen

- Regenwassermanagement
- Speicherung, Versickerung, Verdunstung
- Unterstützung durch Gemeinden (z.B. Birsfelden)
- Förderung von Retention und Schwammstadt-
Ansätzen



Oberflächenabfluss: Risiken erkennen – Verantwortung gemeinsam tragen

Risiko ernst nehmen – auch wenn die Karte nichts zeigt

Die Gefährdungskarte ist hilfreich, bildet aber nur den Ist-Zustand ab – jedes Projekt muss individuell bewertet werden.

Einfache Maßnahmen wirken – besonders im Bestand

Schon kleine Schutzvorkehrungen wie Rinnen, Schwellen oder Retention helfen, Schäden zu vermeiden.

Zukunft denken: Regenwasser nicht nur ableiten, sondern managen

Regenwassermanagement funktioniert auch bei Starkregen – wenn es intelligent vernetzt ist.

Schutz ist Teamsache – privat, kommunal und kantonal

Verantwortung tragen Eigentümer, Gemeinden und Kantone gemeinsam. Förderungen unterstützen bereits heute aktiv.



Risiko wächst – Zeit zu handeln

„Risiken lassen sich nicht verhindern – aber wir können sie gemeinsam beherrschbarer machen.“

$$\checkmark + \text{handshake} + \text{building} = \square \text{ Risikoreduktion}$$